



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpfenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

809. Von Xirena in Hispanien.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38287**

809.

## Unser lieben Frauen Bild

## Von Fixena in Hispanien.

Nit weit von Fixena ist ein See/ neben deme gar schöne Vieh-Weyden/ vnd in mitten des Sees ein kleine Insul. Einmals ist ein Ochß von der Weyde hinweg/an das Gestatt/ durch den See in die Insul hinüber geschwummen / aber über ein kleines widerumb zuruck kehret/ vnd nach deme er solches etlich mal gethan/ ob schon die Hirten mit Stein werfen es verhindernen wolten; hat es letztlich einer auß ihnen gewaget/ ist ihme nachgeschwummen/ vnd vermercket/ daß der Ochß still gestanden / vnd ein gewisses Ort mit steten Augen angesehen / der Hirt reitet das Ort von den Wurzen vnd Staudenwerck auß/ vnd findet ein schönes Marice Bild/ verehret solches/ vnd rufft seine Gesellen/ welche mit einem Schifflein solches abholen/ vnd ganz ehrenbietig nach Fixenam dem Pfarzherzn bringen / so es in der Kirch auff den Altar stellet. Andern Tags/ als mans in der Kirch gemanglet/ ist den Gescheideren eingefallen/ es dörfte widerumb in der Insul seyn/ lassen nachsehen / vnd haben es also befunden/ derowegen das ganze Volck zu dem See kommen / haben das Bild mit der Procession nach Fixena getragen/ vnd widerumb auff den Altar gestellet: ist aber folgenden Tag widerumb in der Insul gefunden worden. Die Fixener fragten Rath bey den Benachbarten/ welche vermeinten/ man solle es nit mehr nach Fixena tragen / sonder in die  
nächst

nechste S. Anna Kirch/ wanns dort nit bleibe / solle  
mans in S. Blasij Kirch/ in dem Dorff Sena/ wann  
auch diß Ort der Mutter Gottes nit gefällig/ haben  
die Urgellitaner ihr Kirchen offerirt vnd dargebotten:  
Aber in allen disen Kirchen ist das heilige Bild nit ge-  
bliben/ sonder allzeit in die Insul wider kommen/ ha-  
ben also alle dise Ort zusamb geschossen / vnd in der  
Insul ein Capell gebauet; vnd damit man besser zu-  
kommen könte/ vnd die Unkosten/ mit Erhaltung einer  
Bruggen/ ersparen/ hat man den See oder Teich ab-  
gestochen/ die Felder damit bewässeret/ welches alles  
im Jahr Christi 1180. geschehen: Hernach hat im  
Jahr 1196. die Ehre dises heiligen Bilds gwaltig  
fortgesetzt. Alphonsus der Ander/ König in Arra-  
gonia/ vnd sein H. Gemahlin Sanctia/ welche an die  
Capellen ein Jungfrau Kloster/ des Ordens S. Jo-  
ann von Hierosalem gebauet / in welches allein vor-  
nehmer Grosser Herren Töchter auffgenommen wor-  
den. Den Namen aber von Fixena hat es behalten/  
weil es daß erste mal nach Fixena gebracht worden.

## 810.

## Unser lieben Frauen Bild

## Zu Dienstheim

## In dem Nider Teuschland.

**D**aß dise heilige Capell etlich hundert Jahr ver-  
ehret worden/ ist ein Anzeigung / die Bruders-  
schafft/ so im Jahr 1300. auffgerichtet worden / vnd  
Jährlich mit der Procession vnser lieben Frauen Cap-  
pell